

Gold- und Silberschmied/in

Besonderheit	Neu geordnete Ausbildungsberufe; Ausbildung ist ab dem Ausbildungsjahr 2025/2026 möglich. Die Ausbildung wird in unterschiedlichen Fachrichtungen angeboten.
Berufstyp	Anerkannte Ausbildungsberufe
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	Jeweils 3,5 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

■ Welche Fachrichtungen gibt es?

Die Ausbildung ist in folgenden Fachrichtungen möglich:

- Gold- und Silberschmied/Gold- und Silberschmiedin Fachrichtung Goldschmieden
- Gold- und Silberschmied/Gold- und Silberschmiedin Fachrichtung Silberschmieden

■ Was macht man in diesen Berufen?

Gold- und Silberschmiede und -schmiedinnen entwerfen, gestalten, fertigen und reparieren Schmuck-, liturgische, Zier- und Gebrauchsgegenstände aus Edelmetallen.

Die Aufgaben von Gold- und Silberschmieden und -schmiedinnen der oben genannten Fachrichtungen kann man den einzelnen Beschreibungen entnehmen.

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Bearbeiten und Gestalten von Oberflächen, beim Montieren von Bewegungsmechaniken)
- Sorgfalt (z.B. beim Feinschleifen, Reinigen und Polieren von Schmuckstücken)
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Oberflächenunebenheiten, Erkennen von Einschlüssen und Rissen in Edelsteinen)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Anfertigen von Skizzen und Detailzeichnungen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Festlegen von Edelsteinanordnungen, beim Emaillieren)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. bei der Fertigung von Ansteck-, Arm-, Hals-, Ohr- und Ringschmuck, beim Umformen von Metallen)
- Chemie (z.B. beim Umgang mit Lösungs- und Reinigungsmitteln, Säuren und Ätzlösungen)
- Deutsch (z.B. für die Kundenberatung)
- Kunst (z.B. für die Auswahl von Schmucksteinen oder das Gestalten von Emailarbeiten)

Gold- und Silberschmied/in



■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.267
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.338
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.448
- 4. Ausbildungsjahr: € 1.514

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe

planet-beruf.de

Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

